

LAUFFENER BOTE

51. Woche

Gesamtausgabe

19.12.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

WEIHNACHTEN 2019

Stadtverwaltung und Gemeinderat
wünschen Ihnen
friedvolle und gesegnete Weihnachtstage
sowie Zuversicht rund um die Uhr
im neuen Jahr 2020.




ZUVER
SICHT
2020 

„Zuversicht to go“ – ausschneiden, einstecken oder
verschenken. QR-Code scannen und lesen – und ja:
Weihnachten und Ostern gehören zusammen.

MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung			
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst siehe Seite 4		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere siehe Seite 4	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr siehe Seite 4			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).			

Komm! Ins Offene! Der Hölderlinfreundeskreis zu Gast im Haus Schunk

Der musikalisch-poetische Abend mit Wolfgang Jellinek war ein schöner Abschluss des Jahres und ein Versprechen für das Hölderlinjahr 2020

Es war ein verheißungsvoller Schluss und ein ebensolcher Auftakt für das Hölderlinjahr 2020, der musikalisch-poetische Abend „Komm! Ins Offene!“ von und mit dem Geiger Wolfgang Jellinek. Dass der Veranstalter, der Hölderlinfreundeskreis e.V., dafür die großzügige Gastfreundschaft des Hauses Schunk, bzw. von Heinz-Dieter Schunk, genießen durfte, machte den Abend nochmal zum Erlebnis. Jellineks Auftritt, das zeigte sich bald, war zwar eine „one-man-show“, aber eben besonderen Art. Und gleich zu Beginn gab es sogar noch eine Überraschung, als er daran erinnerte: Hölderlin konnte auch Musik! Er spielte Klavier und immerhin so gut Flöte, dass ihn sein Lehrer Friedrich Ludwig Dulon beauftragte, eine Kadenz für den ersten Satz seines Flötenkonzertes zu komponieren. Die gab es dann auch – auf der Geige – zu hören. Gustav Schwab berichtete, wie Hölderlin auch noch im Tübinger Turm musizierte und u. a. zu seinem Lieblingslied „Mich fliehen alle Freuden“ von Paisiello auf dem Klavier improvisierte. Eine bessere Einstimmung für das, was noch kommen sollte, konnte es also kaum geben.

Jellinek richtete seine Wahl der Musikstücke, bekannter und auch weniger populärer Kompositionen bis in die Jetztzeit, an bekannten Passagen von Gedichten Hölderlins aus, inhaltlich aber auch vom Metrum der Verse und der Musik bestimmt. Die Kombination „Hölderlin und Musik“ ist reizvoll, aber auch herausfordernd, bei einem Dichter, dessen Sprache schon „Musik“ ist, geht es um mehr als Melodie. Jellinek traf die Wahl mit Einfühlungsvermögen, nachvollzieh-



bar, wagte aber auch fast provokante Brüche. Für das so vielzitierte „Komm, ins offene Freund!“ wählte er Cesar Bresgens (1913–1988) „Fantasia nach Themen von Bach“, für die zitierte erste Strophe aus dem nicht weniger populären „Hyperions Schicksalslied“ dann Franz Bibers „Passacaglia“. Die Passacaglia, ein Schreittanz und eine Variationsform des Barock mit oft festgelegten Akkordfolgen, wirkt dabei geradezu wesensverwandt zum Takt von Hölderlins Versen. „Wesensverwandt“ waren auch die Textpassagen aus Gisela Franks „Holz“, einem Spiel um Friedrich Hölderlin), die ausgewählte Szenerie war ein teils mit „ausgedachten“, teils mit Originaltexten gestaltetes Gespräch Hölderlins als Stifter unter Stiftern. Die darin angesprochene „Unzertrennlichkeit der Geister“ nahm Jellinek in seinem virtuosen Vortrag von Bachs „Ciaccona“ aus der Partita d-moll (BWV 1004) auf, auch ohne Scheu vor den Rauheiten im Spiel, wie zuvor auch schon bei Josef Matthias Hayers (1883–1959) „Harte Auseinandersetzung aus den Sieben Stücken op. 56).

Der Tübinger Komponist und Kirchenmusiker Gerhard Kaufmann (geb. 1944), Träger mehrerer Komponistenpreise, u. a. des Verbandes Evangelische Kirchenmusik Württemberg, war unter den Gästen, als Jellinek zum Abschluss dessen „Variationen den Frieden, den großen Frieden, herbei zu singen“ vortrug. Kein einfaches Stück, Virtuose und Zuhörer sind gefordert bei dem „langen Lied“, wie es der Komponist nennt. Es ist keine Selbstverständlichkeit bei Konzerten von zeitgenössischer Musik ein so angespannt und konzentriert lauschendes Publikum zu haben wie hier im Haus „ZERO“ bei Schunk. So zeigte der Abend dann auch auf diese Weise, dass und wie Hölderlin heute und immer wieder auf neues Verstehen stößt. Das war nicht nur für den Veranstalter und für Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger der schon besagte „gute Schluss“, es zeigte sich auch, wie die Messlatte für das angesetzt ist, was 2020 noch alles erwartet werden kann.

Text: Brigitte Fritz-Kador
Foto: Klaus-Peter Waldenberger



Bürgermeistersprechstunde am 4. Januar

Die erste Sprechstunde im Jahr 2020 findet am Samstag, 4. Januar von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Ja ist denn heut' schon Weihnachten?

Neue Spielsachen und Bücher für die jungen Besucher des Lauffener Bürgerbüros



Fast könnte man denken, dass das Christkind oder der Weihnachtsmann dem Lauffener Bürgerbüro dieses Jahr schon vor dem 24. Dezember einen Besuch abgestattet hat. Ein großes Angebot an neuen Spielsachen, aber auch neuen Büchern – Wimmelbücher für kleine, aber auch Sachbücher und Comics für ältere Kinder – gibt es im Bürgerbüro zu entdecken. Bürgerbüroleiterin Bettina Keßler freut sich mit den Kindern über das neue Angebot:

„Mir ist es wichtig, dass sich auch unsere jungen Gäste im Bürgerbüro wohlfühlen. Und den Eltern hilft es, wenn die Kinder während der Bearbeitung ihrer Anliegen spielen oder lesen können und nicht ungeduldig werden.“ Geplant ist, das Angebot noch für die etwas älteren Kinder weiter zu ergänzen: „Ein paar Asterix-Bände und „Sendung-mit-der-Maus“-Bücher stehen schon noch auf unserem Wunschzettel“, so Bettina Keßler. ■

Dienstpläne von 21. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

21.12.2019 + 22.12.2019

TA Brlecic, HN 07131/6441302

Dres. Richter/Schepers, Öhringen
07941/92720

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau
07066/9177790

24.12. (Heiligabend) 7.00 Uhr bis 25.12.2019 (1. Weihnachtsfeier-tag) 19.00 Uhr

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl,
Heilbronn 07131/68787

Dr. Seidensticker, Pfedelbach
07941/380838

TÄ Estraich, Schwaigern
07138/1612

25.12. (1. Weihnachtsfeiertag) 19.00 Uhr bis 27.12., 7.00 Uhr

AniCura Kleintierzentrum,
Heilbronn 07131/89090

Dr. Starker, Auenstein 07062/62330

Dr. Guggolz, Bad Rappenau
07264/1300

28.12.2019 + 29.12.2019

AniCura Kleintierzentrum,
Heilbronn 07131/89090

Dr. Balczulat, Willsbach
07134/14600

TÄ Brandenburg, Heilbronn
07131/200276

31.12.2019 + 01.12.2020 (Neujahr)

Dr. Müller, HN 07131/591790

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg
07062/914448

Dres. Haberkern, Neckarsulm
07132/8061

04.01.2020 + 05.01.2020

Dres. Fritz/Dahnken, Heilbronn
07131/68787

Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930

TA Juppe, Angelbachtal
07265/7910

06.01.2020 (Dreikönig)

Dr. Villforth, HN 07131/30003

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer,
Bretzfeld 07946/940049

TA Modrovich, Gundelsheim
06269/429990

Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

21.12.2019
Hirsch Apotheke, Ilsfeld
07062/62031

22.12.2019
Wacker'sche Apotheke, Lauffen a.N.
07133/4357

24.12.2019 (Heiligabend)
Stadt-Apotheke, Güglingen
07135/5377

25.12.2019 (1. Weihnachtsfeiertag)
Apotheke aktuell, Lauffen a.N.
07133/17909

26.12.2019 (2. Weihnachtsfeiertag)
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim
07133/17013

28.12.2019
Burg Apotheke, Beilstein
07062/4350

29.12.2019
Theodor-Heuss Apotheke, Brackenheim
07135/4307

31.12.2019 (Silvester)
Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N.
07133/4990

01.01.2020 (Neujahr)
Rats-Apotheke, Brackenheim
07133/7179010

04.01.2020
Neckar-Apotheke, Lauffen
07133/960197

05.01.2020
Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld
07062/659940

06.01.2020 (Dreikönig)

Hirsch Apotheke, Ilsfeld
07062/62031

Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Wochenenddienste

21.12.2019
Schwester Alexandra, Elisabeth,
Tanja, Isabell, Bettina, Katja

22.12.2019
Schwester Alexandra, Elisabeth,
Tanja, Isabell, Katja, Susanne

24.12.2019 (Heiligabend)
Schwester Madeleine, Alexandra,
Irina, Viola, Katja, Monika

25.12.2019 (1. Weihnachtsfeiertag)
Schwester Madeleine, Alexandra,
Irina, Tanja, Vila, Stefanie

26.12.2019 (2. Weihnachtsfeiertag)

Schwester Alexandra, Irina, Tanja,
Viola, Isabell, Stefanie

28.12.2019 + 29.12.2019
Schwester Madeleine, Irina, Nadine,
Jaqueline, Magdalena, Katharina

31.12.2019 (Silvester)
Schwester Elisabeth, Nadine, Isabell,
Jaqueline, Bettina, Katja, Pfleger
Tobias

01.01.2020 (Neujahr)
Schwester Elisabeth, Nadine, Jaque-
line, Bettina S., Magdalena, Bettina
V., Pfleger Tobias

04.01.2020
Schwester Tanja, Stefanie, Angela,
Pfleger Tobias

**05.01.2020 + 06.01.2020 (Drei-
könig)**

Schwester Tanja, Stefanie, Angela,
Susanne, Pfleger Tobias

10. Lauffener Kinderspielstadt



3. August bis 7. August 2020

Save the date: Little City 10

3. August bis 7. August 2020

Die Planungen sind schon in vollem Gange, damit die 10. Kinderspielstadt pünktlich am Montag, 3. August 2020 ihre Pforten öffnen kann. Das Organisationsteam rund um Sabine Kramer freut sich schon auf eine tolle Spielstadtwoche.

Bei unseren zukünftigen Bürgerinnen und Bürgern wird wohl momentan die Vorfreude auf die Weihnachts-

feiertage im Vordergrund stehen. Wir wünschen allen ehemaligen und zukünftigen Bürgern von Little City, allen Betreuern und Unterstützern und der gesamten Lauffener Bevölkerung wundervolle Weihnachten und einen gesunden Start in das Jahr 2020.

Für das Orgateam Little City
Doris Scheibner

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

„bühne frei...“ startet unterhaltsam mit Akkordeon-Kabarett und A-cappella-Pop vom Feinsten ins Jahr 2020

Der Geschenktipp: Frank Grischek am 17. Januar in der Alten Kelter, die MEDLZ am 8. Februar in der Stadthalle

Das Akkordeon-Orchester Lauffen a.N. feiert 2020 sein 90-jähriges Jubiläum und hat sich dafür einen Stargast eingeladen, der wie kein anderer für eine neue, frische Art von Akkordeon-Unterhaltung steht.



Virtuos, unterhaltsam und fernab von „volkstümlicher“ Tradition ist das Programm des Hamburger Akkordeon-Kabarettisten Frank Grischek.

(Foto: Robert Grischek)

Frank Grischek, „der hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“, wie ihn Kabarett-Legende Dieter Hildebrandt nannte, ist Vollprofi darin, sich für seine schlechte Laune vom Publikum feiern zu lassen. In seinem neuen Programm „Hauptsache, wir sind zusammen“ präsentiert Frank Grischek am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr in der Alten Kelter Lauffen a.N. einen virtuosen und gleichzeitig unterhaltsamen Akkordeonabend fernab von „volkstümlicher“ Tradition. Karten gibt es für 18 Euro, ermäßigt 16 Euro.

Musikalisch zu Hause im argentinischen Tango und in der französischen Musette, in der Klassik wie auch im Folk spielt er viele Eigenkompositionen aber auch bekannte Stücke und bringt dazwischen autobiografische und gesellschaftlich relevante Themen höchstvergnügend zur Sprache. Themen, die die Welt verändern könnten. Zumindest für Akkordeonisten.

Seine „Borsini Superstar“ lässt Grischek nie aus den Augen. Bekannt von vielen Auftritten mit Henning Venske und Jochen Busse sowie als Solokabarettist, behauptet er von sich selbst „Ich kann nix anderes.“ – und kokettiert dabei. Denn er kann auch erzählen, überzeichnen, konterkarieren. Seinem Publikum bietet der Hamburger Erlebnisse zwischen Konzert und Kabarett. Oder eben beides zusammen.

Heimspiel – Deutscher A-cappella-Pop mit den MedlZ am 8. Februar



In ihrem Programm „Heimspiel“ bieten die MedlZ A-cappella-Pop vom Feinsten – und eine Liebeserklärung an unsere Muttersprache.

(Foto: Robert Jentsch)

„Ich wär' gern mit dir aufgewacht. Ich hab aber gar nicht geschlafen.“ – Ist es nicht wunderbar, wie Worte Bilder malen können? Diese stammen von der Hamburger Sängerin Regy Clasen. Beim Hören ihres Albums im Tourbus entstand die Idee zu diesem, in der Geschichte der MedlZ, einmaligen Programm. Denn es wurde ihnen einmal mehr bewusst, wie sehr sie ihre Muttersprache lieben. Sie ist vielseitig, verspielt und kreativ. Sie kann Gänsehaut und Tränen genauso wie ein Lachen beschern. Sie kann ebenso knallhart direkt wie auch charmant subtil sein.

In ihrem Programm „HEIMSPIEL“, das sie am 8. Februar um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle präsentiert, widmet sich die A-cappella-Pop-Band MedlZ ausschließlich der deutschen Sprache. Musikalisch wie inhaltlich zeigen Nelly Palmowska, Silvana Mehnert, Maren Kips und Sabine Kaufmann ihrem Publikum, wie vielfältig diese ist und lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Schillers „Ode an die Freude“ oder Hits von den „Prinzen“. Natürlich dürfen auch Namen wie Grönemeyer, „Wir sind Helden“ und Udo Jürgens genauso wenig fehlen wie Clueso und Rammstein. Und ja, diesmal gibt es auch wieder eigene Songs der Band zu hören. Deutsche Sprache – schöne Sprache! Das wollen die MedlZ an diesem Abend unter Beweis stellen. Berührend, unterhaltsam und kurzweilig. MedlZ eben. Karten gibt es in zwei Kategorien ab 21 Euro, ermäßigt 11 Euro.

Geschenkidee für Weihnachten



Für beide Veranstaltungen gibt es die Karten ab sofort im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de.

Wer beim Schenken flexibel bleiben will, liegt mit den „bühne frei...“-Geschenkgutscheinen immer richtig! Auch die Geschenkgutscheine gibt es im Bürgerbüro oder online. ■

Weihnachtsvorfreude im Haus mittel.punkt

Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte



Auch dieses Jahr besuchte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Seniorinnen und Senioren bei ihrer traditionellen Weihnachtsfeier im Haus mittel.punkt. Durch die wunderschöne Weihnachtsdekoration entstand schnell ein wohliges Gefühl der Vorfreude, verstärkt durch Leckereien wie den Nuss-Zopf, Brezeln und sonstigem Gebäck. Eine entspannte Atmosphäre machte sich bemerkbar, als alle aßen und in ihren Gesprächen vertieft waren.

In seiner Rede bedankte sich der Bürgermeister zunächst für den Fahrdienst, der die Seniorinnen und Senioren zum Nachmittagstreff bringt und auch wieder nach Hause fährt. Ebenso

danke er den Menschen, die sich im Haus mittel.punkt ehrenamtlich engagieren. Anschließend berichtete er über das nun sich zu Ende neigende Jahr 2019. So auch über die vielen Baustellen, die die Stadt am meisten beschäftigt haben, wie Im Brühl, in der Körnerstraße oder die Baustelle in der Rathausstraße, die das Städtle über Wochen sperrte. Doch dies sei notwendig gewesen, denn die Stadt schaut in die Zukunft und ein großes Thema ist dabei die E-Mobilität. 14 Mio. € wird es den Netzbetreiber NHV kosten, eine 110 kV-Stromstraßenleitung verlegen zu lassen. Des Weiteren gab der Bürgermeister bekannt, dass das Hölderlin-Haus nächstes Jahr in zwei Etappen, März und Juni fertig werden wird.

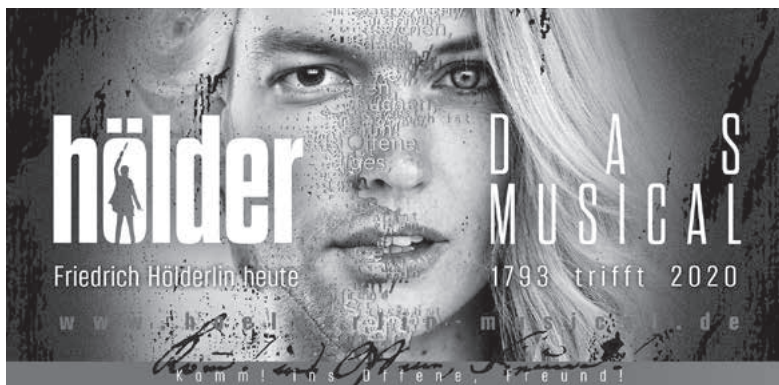
Bei der Information, dass es auch ein Hölderlin-Parfüm geben wird kamen lustige Reaktionen und zugleich Begeisterung auf. Mit dem Kommentar „Einen Namen für das Parfüms zu finden, den es nicht schon gibt, war hochinteressant“. Letztendlich wird es „Oxymoron“ heißen. Darunter versteht man ein sprachliches Stilmittel, mit dem Hölderlin gerne gearbeitet hat und das für einen Begriff steht, der einen Widerspruch in sich selbst trägt. Zum Beispiel: „bittersüß“ oder in „heller Nacht“.

Zum Schluss gab es weihnachtliche Sträuße sowie Gutscheine für die Leiterin Frau Seiffert und ihr Team, dann kamen auch schon die aufgeregten Kinder mit ihren Violinen herein, ein Cello war ebenfalls dabei. Die Suzuki-Gruppe der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung spielte gekonnt Weihnachtslieder, die sehr bekannt waren und das Publikum, welches nur so darauf wartete, zum Mitsingen animierte. Das Highlight war die kleine Tochter der Begleit-Pianistin. Mit gerade einmal ca. 3 Jahren spielte sie Jingle Bells als Solo vor, wovon die Seniorinnen und Senioren sehr begeistert waren.

Bericht: Lea Rattay, Praktikantin des geh. Verwaltungsdienstes

Hölder – Das Rockmusical

Kategorie 1 am Freitag & Samstag AUSVERKAUFT – alle anderen Tickets noch verfügbar!



Für die Aufführungen von „Hölder – Das Rockmusical“ im Februar ist die Kategorie 1 (Großer Saal) am Freitag (21.02.) und am Samstag (22.02.) bereits ausverkauft. Für die Uraufführung am Donnerstag, 20.03., sind in Kategorie 1 noch Karten verfügbar. In der Kategorie 2 (Poetensaal) sind noch für alle drei Termine Tickets verfügbar.

Alle Tickets gibt es im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de.

Und darum geht's im Hölderlin-Musical:

1793 trifft auf 2020: Freundschaft und Freiheit in Zeiten der Revolution

Im Jahr 1793 begegnen uns Hölderlin, Schelling und Hegel während ihrer Studienzeit am Tübinger Stift. Sie entwerfen die Gesellschafts-Utopie „Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“. Im Kern formulieren die drei Freunde, wie wir Menschen zu einem guten Leben für

alle gelangen – und das auch noch im Einklang mit der Natur! Über diese, mittlerweile zwar 230 Jahre alte, aber immer noch ziemlich steile These gerät eine Schulklasse im Jahr 2020 in Streit. Passt das, was die Dichter schreiben wirklich in die Gegenwart? Oder ist es gar brandaktuell und könnte die Probleme der Zukunft lösen?

Im Rockmusical „Hölder“ berühren sich bedeutende Figuren und Gedankenwelten aus dem 18. Jahrhundert und heute – gefühlvoll eingebettet in leidenschaftliche Rockmusik, ausdrucksstarken Tanz und atmosphärische Projektionen. Das modulare Bühnen-Spektakel geht mit dem Wunsch an den Start, dass möglichst viele Menschen – auch ohne jegliche Vorkenntnisse – einen Zugang zur Gedankenwelt Friedrich Hölderlins finden.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung. ■

Gespendete Bäume verschönern das weihnachtliche Stadtbild

Auf öffentlichen Plätzen leuchten gespendete Weihnachtsbäume aus Privatgärten



Ein herzliches Dankeschön geht an **Familie Nollenberger**, Gradmannstr. Ihre Nordmannstanne schmückt den Postplatz.

Familie Schiefer, Neckarstraße Mit ihrer Blautanne konnten schöne Gestecke gebunden werden.

Familie Dietrich, Eberhardstraße Ihre Rotfichte schmückt die Stadthalle.

Familie Reiner, Ruländerweg Mit ihren Fichten und ihrem Sorbus wurden schöne Gestecke gebunden.

Familie Link, Charlottenstraße Mit ihren Zypressen wurden schöne Gestecke gebunden.

Familie Schock, Charlottenstraße Ihre Douglasie schmückt den CVJM.

Wald Beilstein

Nordmannstannen aus dem Wald in Beilstein schmücken das Rathaus, die Martinskirche und die Lange Str. ■



Das Ärgernis der Woche!

Schon wieder haben Schmierfinken zugeschlagen

Erneut müssen wir an dieser Stelle über die Arbeit von Schmierfinken berichten, welche in ihrer „kostbaren Freizeit“ offensichtlich versucht haben, sich „künstlerisch“ an fremden Eigentum auszulassen.

Zu den bereits vorhandenen Verunreinigungen, wurden von diesen Personen jetzt leider weitere Schmierereien an der Hütte bei der Wetterfahne angebracht.

Der Schaden der von diesen „Möchtegern-Graffiti-Künstlern“ in den vergangenen Monaten verursacht worden ist, liegt nunmehr schon bei mehreren tausend Euro.

Auch wenn gerade dieser Personenkreis diesen Artikel wahrscheinlich nicht liest, sei an diese Personen trotzdem die Frage gerichtet, ob sie mit ihrer Freizeit nichts Besseres anzufangen haben, als fremdes Eigentum zu beschädigen oder zu zerstören? Macht doch einfach etwas Sinnvolles in eurer Freizeit. Wenn ihr das nicht könnt, dann zerstört doch bei euch Zuhause, in euren vier Wänden das eigene Eigentum!

Und hier wieder unsere Bitte an die aufmerksame Bevölkerung. Sollten Sie im o. g. Zusammenhang entsprechende Beobachtungen gemacht haben, dürfen Sie diese gerne an das



Ordnungsamt der Stadt Lauffen a.N. (Tel. 07133/2077-0) oder das Polizeirevier Lauffen a.N. (Tel. 07133/209-0) weiterleiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■



KuMa isch Kuhlt!

Sonntag, 12. Januar um 20 Uhr
Bent Bridges im Phoenix Pub

Indie-Folk

Kantige Folkies aus Stuttgart
Bent Bridges



Aus zwei Akustikklampfen, Barjo, Mandoline, Bass, Drums und einer markanten Stimme – züßern Bent Bridges eine spannende, neue Musikmischung von Folk und Alternative Pop aus dem Hut. Die Songs (mal schwarzweiß, mal farbenfroh) entstehen immer mit dem Anspruch Musik mit Leidenschaft und Liebe fürs Detail zu machen. Seit 2014 spielen sie eine beachtliche Anzahl von Konzerten und 2018 erschien ihr Debut-Album „Mercury and the Sun“. Mehr ist nicht zu sagen, lieber im Phoenix anhören!



Karten online reservieren lohnt sich!

Karten für alle KuMa Veranstaltungen gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen, sparen aber trotzdem.

Wer rechtzeitig online auf www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Für Kurzentschlossene gibt es aber noch das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr).

Alle Infos auch auf www.kuma-lauffen.de ■

Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

Der Lauffener Bote macht vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar Weihnachtsferien. Texte für Vereine und Organisationen können während dieser Zeit selbstverständlich eingestellt werden.

Die letzte Ausgabe des Lauffener Boten im Jahr 2019 erscheint am 19. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 9. Januar 2020.

Die Redaktion wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2020. ■

Neu: Tafelmobil bietet ab 10. Januar auch in Lauffen a.N. Waren an



LAUFFEN AM NECKAR

Wenn sich die Fahrtafeln in den vergangenen Jahren auf ihren Weg ins Zabergäu gemacht haben, dann haben sie die Stadt Lauffen immer links liegen lassen. Die Route führte lediglich nach Brackenheim und Güglingen. Mit vereinten Kräften der evangelischen, katholischen und neapostolischen Kirchengemeinden ist es nun gelungen, dass die Tafel der Diakonie Heilbronn auch bei uns in Lauffen a.N. Station macht. Am 10. Januar geht es los: Jeden Freitag von 9.45 bis 11.00 Uhr werden in der Bahnhofstraße (gegenüber vom REWE), wo im Herbst die Trauben bei der Lauffener Weingärtner eG angeliefert werden, aus einem großen Verkaufsfahrzeug heraus Lebensmittel und Drogerieartikel zu stark ermäßigten Preisen an Geringverdiener abgegeben.



Dabei sind die Tafeln angewiesen auf Sachspenden (z. B. haltbare oder nach Absprache auch frische Lebensmittel, Drogerieartikel) sowie auf Geldspenden. Einkaufen dürfen alle Personen, die im Besitz eines Tafelausweises sind. Eine Einkaufskarte oder einen Tafelausweis können Personen kostenlos bei der Diakonie in Heilbronn beantragen.

tafel-lauffen-orga@gmx.de

Kontaktnummer der Diakonie Heilbronn 07131/9644-0.

Voraussetzung ist, dass das Einkommen max. 25 % über dem Arbeits-

losengeld 2 Regelsatz (Hartz IV) liegt. Wer am 10.01. noch keinen Tafelausweis hat, ist dennoch herzlich willkommen. Unsere MitarbeiterInnen beraten Sie gerne, welche Unterlagen notwendig sind, um einen Tafelausweis zu beantragen. Selbstverständlich können Sie an diesem Tag auch ohne Ausweis einkaufen.

Ein großes Dankeschön gilt all denen, die sich bereit erklärt haben ehrenamtlich beim Verkauf oder bei Fahrdiensten mitzuarbeiten. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an eines der Pfarrämter in Lauffen. ■

Neujahrsempfang des Heimatvereins

Samstag, 11. Januar, 19 Uhr, Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Hölderlinstraße 37


Aufgrund des Umbaus des Klosterhofs findet der diesjährige Neujahrsempfang des Heimatvereins in der Schulmensa statt.

Schwungvoll begonnen wird der Abend mit dem „Donauwalzer“, dargeboten von der Musikschule Lauffen unter der Leitung von Hanna Böcking.

In seinem Grußwort wird Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger über die aktuellen Entwicklungen in der Stadt Lauffen a.N. berichten. Mit ihrem gemeinsamen Vortrag „Von Telemann bis Captain Cook“ beleuchten Isabel Frank, Daniela und Jürgen Reiner schlaglichtartig die Zeit Hölderlins.

Eine von Bernd Mittenmayer präsentierte Stehweinprobe rundet das Programm ab. Eintritt 12,- (Vorverkauf BBL oder Abendkasse) incl. Sektempfang, Fingerfood und Wein. ■

Der Heimatverein Lauffen lädt ein




am Samstag, 11. Januar 2019
um 19:00 Uhr
in die Schulmensa
(Hölderlinstraße 37)

Eintritt: 12,- €
Vorverkauf: Bürgerbüro (oder Abendkasse)

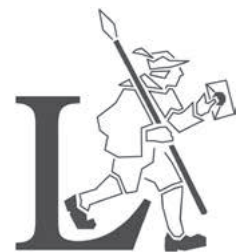
mit Sektempfang, Fingerfood, Stehweinprobe,
Musik der Musikschule Lauffen

und einem Vortrag von
Isabel Frank, Daniela Reiner
und Jürgen Reiner:

Von Telemann bis Captain Cook
Hölderlins Zeit in
Schlaglichtern



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage



BBL

Das Bürgerbüro hat bis auf Heiligabend, 24. Dezember und Silvester, 31. Dezember durchgängig geöffnet. Reguläre Öffnungszeiten sind also am Freitag, 27. Dezember (8–18 Uhr), Samstag, 28. Dezember (9–13 Uhr) und Montag, 30. Dezember 2019 (8–18 Uhr) sowie ab 2. Januar 2020.

Rathaus

Das Rathaus hat ab Heiligabend bis einschl. 6. Januar 2020 geschlossen. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, 7. Januar 2020. ■

Katzenbeißer-Cup 2020 und Stadtmeisterschaft

Die Sportfreunde laden in ihrem Jubiläumsjahr herzlich zum 46. Katzenbeißer-Cup am 3. und 4. Januar 2020 in die Stadt- und Sporthalle ein. Mit insgesamt 35 teilnehmenden Mannschaften haben wir es wieder geschafft, spannende Turniere auf die Beine zu stellen.

Spielstart ist am Freitag, den 3. Januar 2020 mit dem Turnier der Ü50-Mannschaften gegen 16.30 Uhr. Am Samstag starten die Spiele um 10.00 Uhr mit der inoffiziellen Lauffener Stadtmeisterschaft. Voraussichtlich 7 Teams von Vereinen, Firmen und Freunden aus Lauffen kämpfen hier um den Titel „Stadtmeister Lauffen 2020“. Gegen

14.00 Uhr startet dann das Highlight mit dem Ü40-Turnier. 16 Mannschaften aus nah und fern haben sich angemeldet und kämpfen um den begehrten Katzenbeißer-Cup. Tolle Teams sind wieder dabei, unter anderem das JAKO-Team, der FC Memmingen, Neckarsulm und der VfR Heilbronn.

Neben dem attraktiven Teilnehmerfeld bieten die Sportfreunde bekannt gute Gastronomie von der Gulaschsuppe über Schnitzelweck zu den „Kult-Brötchen“ mit Hausmacher Wurst. Dazu passt ein Bier oder die leckeren Weine unserer Lauffener Weingärtner. Am Abend erwartet Sie ein tolles Programm bei der Siegerehrung, dazu Bar-Betrieb und „Tanz-



fläche frei“ für die Spielerparty mit dem für beste Stimmung bekannten DJ Bernd Derdau.

Die Sportfreunde freuen sich auf Ihren Besuch – der Eintritt ist frei. ■

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung: Stimmungsvolles Konzert im Karl-Hartmann-Haus



Am Nachmittag des 7. Dezember musizierten die Kinder der Suzuki-Gruppe und weitere Schüler aus den Klassen von Kirsten-Imke Jensen-Huang und Thitimon Sukjaruwan zum Adventscafé im Karl-Hartmann-Haus in Lauffen.

Die zahlreichen Gäste erwartete ein breites Spektrum von musikalischen Beiträgen, die zum Großteil in den Workshops des Jahres 2019 erarbeitet wurden. Vom Klassiker der Suzuki-Literatur, über Filmmusik bis hin zur anspruchsvollen Etüde-Caprice von Henryk Wieniawski, wussten die jungen Streicher in unterschiedlichen Gruppierungen zu begeistern.

In der Pause kümmerte sich unsere neu gegründete Elternvertretung um das kulinarische Wohl der Gäste. Der Erlös der zahlreichen Kuchenspenden und der Getränke geht an den Förderverein der Musikschule. Somit kommen die Einnahmen wieder allen Musikschülern zu Gute. ■

Frau Wimmer stellte als Elternsprecherin zu Konzertbeginn die Arbeit und das Ansinnen der Elternvertretung allen Anwesenden vor und lud zur Mitarbeit, zur Mitgestaltung ein. Nach der Pause bedankte sich Frau Jensen-Huang bei Meike Sieber für viele Jahre der Organisation der Elternarbeit für die Suzuki-Gruppe. Dieses Amt geht nun an Michelle Buchholz, für die dies quasi die erste Veranstaltungsorganisation war.

Die Musikschule bedankt sich auch nochmals bei Frau Sieber und wünscht Frau Buchholz für die Zukunft alles Gute!

Ein großes Dankeschön auch an alle Helfer vor und nach dem Konzert (u. a. den zahlreichen Kuchenspendern der Suzuki-Eltern) und natürlich an Frau Jensen-Huang und Herrn Sukjaruwan, die das Adventscafé konzipiert und musikalisch vorbereitet haben!



Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – auch bei Regen und Kälte und auch zwischen den Jahren am 27. Dezember

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Minuten

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißebe, Dorothee Krämer, Gabie Ebner-Schlag, Karen Stirtz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

„Pflegerische Angehörige: Unfallversichert.“

Große Infokampagne zum Versicherungsschutz von pflegenden Angehörigen der Unfallkasse Baden-Württemberg



Wenn es zu einem Pflegefall in der Familie kommt, dann sind es meist die nächsten Angehörigen, aber auch Freunde oder Nachbarn, die sich kümmern und unbezahlte Sorgearbeit leisten. Viele Pflegerische wissen allerdings nicht, dass sie unter einem besonderen Unfallversicherungsschutz stehen. Denn alle Angehörigen und Menschen, die andere nicht erwerbsmäßig in ihrer häuslichen Umgebung pflegen, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg umfassend bei Unfällen abgesichert.

Für alle Fragen und detaillierten Informationen bietet die UKBW am 8. und 9. Januar 2020, 8.00–17.00 Uhr eine telefonische Sondersprechstunde an: Unter 0711/9321-0 können sich Betroffene von den Fachexperten der UKBW rund um die Themen Unfallversicherungsschutz und wie sie sicher und gesund in der Pflege bleiben, beraten lassen.

Weitere Informationen rund um das Thema Pflege finden Sie unter www.ukbw.de/pflegerische-angehoerige oder telefonisch unter 0711/9321-0. ■

HAT DAS LEBEN MEHR ZU BIETEN?

Der-Alpha-Kurs

www.alphakurs.de

Infoabend: Mittwoch, 15. Januar 2020
19.00 Uhr St. Franziskus-Lauffen (Schillerstr. 45)

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus
Infos und Anmeldung: www.st-franziskus-lauffen.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. FRANZISKUS
LAUFFEN AM NECKER

Alpha

Willkommen im Kino!

Montag, 13.01.2020
Stadthalle
Lauffen am Neckar

KINOMOBIL
Kino-Konzepte

Everest - Ein Yeti will hoch hinaus 17.00 Uhr / 3 €

Ein kleiner Yeti ist einem Versuchslabor in Shanghai entkommen und sucht Zuflucht auf den Dächern der Millionenstadt. Dort begegnet er ausgerechnet dem neugierigen Teenager-Mädchen Yi und ihren Freunden Jin und Peng. Schnell wird klar, dass das Trio den kleinen Yeti, den sie kurzerhand auf den Namen „Everest“ taufen, nur retten können, wenn sie ihn zurück in seine Heimat bringen. Eine abenteuerliche und magische Reise beginnt.

Bezauberndes Animationsabenteuer

Empfohlen ab 7 Jahren

USA, China 2019 / 110 Min. / FSK: 6

Das perfekte Geheimnis 20.00 Uhr / 5 €

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: wie gut kennen wir unsere Liebsten wirklich? Bei einem Abendessen wird über Ehrlichkeit diskutiert. Spontan entschließen sich die Freunde zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch und alles, was ankommt, wird geteilt, Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate mitgehört.

In „Das perfekte Geheimnis“ lassen die „Fuck ju Göthe“-Filmmacher Bora Dagtekin und Lena Schömann einen Abend unter Freunden eskalieren und bringen dafür ein einmaliges Starensemble an den Tisch.

Regie: Bora Dagtekin

Deutschland 2019 / 110 Min. / FSK: 12

Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V.



Bitte beachten Sie unsere **eingeschränkten Öffnungszeiten** über die Feiertage: An Heiligabend und Silvester ist unser Büro geschlossen und am 27. Dezember nur von 9–13 Uhr besetzt. Ab dem 2. Januar gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

Freitag, 17. Januar 2020 – Neujahrsempfang der Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim
Geboten wird ein buntes und unterhaltsames Rahmenprogramm. Zur Verkostung kommen ausgewählte Weine aus dem Zabergäu und angrenzenden Weinbaugebieten. Ein Repräsentant des Weinguts Bürklin-Wolf wird eine erlesene Auswahl präsentieren. Für das leibliche Wohl

steht wieder ein Kanapee-Büffet bereit. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Saxofonquartett „Sax@work“. Beginn 19 Uhr, Weinkonvent Dürrenzimmern. 50 Euro pro Person (Mitglieder ermäßigt).

Karten ausschließlich im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9–13 Uhr; Di.–Fr., 9–18 Uhr. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 2. Januar um 15 Uhr



Das nächste Erzählkaffee findet gleich zum Jahresbeginn am **Donnerstag, 2. Januar**

um 15 Uhr im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Wie immer freut sich das Team auf viele Besucher, die sich miteinander erinnern, sich viel zu erzählen haben und den Nachmittag mit uns gut gelaunt genießen. Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer bereit und können erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zuging. Wie damals der Jahresbeginn war? Sie kennen das Erzählkaffee noch nicht?



Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Sind Sie auch herzlich willkommen, wenn

Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■

Lauffener Jugendrat neu gewählt

15 Vertreter setzen sich künftig für die Interessen der Lauffener Jugendlichen ein

Nach den Herbstferien waren die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen ab Klasse sieben und höher zum sechsten Mal aufgerufen, für die Wahl zum Jugendrat zu kandidieren.

Aufgrund der geringen Anzahl an Interessenten konnten dieses Mal alle Kandidatinnen und Kandidaten direkt zum Jugendrat der Stadt Lauffen a.N. gewählt werden.

Durch die Verteilung der insgesamt 15 Sitze im Jugendrat ist dieser gemäß der Satzung voll besetzt. Auf die Werkrealschule und die Erich-Kästner-Schule entfallen fünf Sitze, auf die Hölderlin-Realschule vier Sitze und das Hölderlin-Gymnasium sechs Sitze.

Hier eine Übersicht über die ernannten Jugendrätinnen und Jugendräte:

Hölderlin-Gymnasium:

1. Frank, Melina
Klasse 10, Lauffen a.N.
2. Staiger, Emma
Klasse 12, Lauffen a.N.
3. Krauß, Adrian
Klasse 12, Talheim

4. Link, Silas
Klasse 12, Lauffen a.N.
5. Marschall, Chiara
Klasse 12, Lauffen a.N.
6. Gohlicke, Franziska
Klasse 10, Lauffen a.N.

Hölderlin-Realschule:

1. Kacir, Elif
Klasse 7, Lauffen a.N.
2. Grebe, Samuel
Klasse 7, Lauffen a.N.
3. Clauß, Ramon
Klasse 10, Lauffen a.N.
4. Baumann, Jakob
Klasse 10, Lauffen a.N.

Hölderlin-Werkrealschule:

1. Kock, Ann-Kathrin
Klasse 7, Talheim
2. Werdermann, Dustin
Klasse 7, Nordhausen
3. Haußmann, Sarah-Michelle
Klasse 7, Nordheim
4. Briegel, Leon
Klasse 7, Neckarwestheim

Erich-Kästner-Schule:

1. Metzger, Ben
Klasse 9, Nordheim



Ende Januar 2020 werden die frisch gebackenen Mitglieder des Jugendrates zu einer Klausurtagung zusammenkommen, um über ihre Motivation und Ziele für die kommende Amtsperiode von zwei Jahren zu sprechen. Außerdem werden die einzelnen Ämter im Gremium wie Vorsitz, Schriftführer und Pressewart vergeben.

Begleitet werden die Jugendlichen dabei von Herrn Alexander Meic, Kinder- und Jugendreferent der Stadt Lauffen a.N., sowie von Herrn Moritz Mietzner, Leiter der Kernzeitbetreuung an der Hölderlin-Grundschule.

Darüber hinaus erfolgt in der ersten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2020 die offizielle Amtseinführung, bei der ein erstes gegenseitiges Kennenlernen der Beteiligten stattfindet und jedes Mitglied des Jugendrates die Gelegenheit bekommt sich dem Gemeinderat vorzustellen.

Text: Frank Heffner, Praktikant des gehobenen Verwaltungsdienstes

Foto des Jahres 2019

Endspurt zur Teilnahme am Fotowettbewerb

Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb.



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus

den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2020 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2019 zu küren.

Bitte beachten Sie: Die Dezemberfotos müssen uns spätestens bis zum 20. Januar vorliegen, damit sie in die Wertung kommen.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen

auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

Auch 2020 werden wir den Wettbewerb weiterführen. Herzlichen Dank für Ihre tollen Bilder, die Sie uns das Jahr über zusenden und die uns immer wieder neue Blicke auf Lauffen a.N. zeigen! ■

Einladung zum Ehekurs

Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft? Möchten Sie Ihre Beziehung stärken und ihr neuen Schwung geben?

In Lauffen findet ab Freitag, den 17. Januar 2020 wieder ein Ehe-Kurs statt. Einige Teilnehmerstimmen, einen kurzen Videoclip über die Inhalte des Kurses sowie die genauen Termine gibt es auf der Webseite www.ehekurs-lauffen.de.

Die Kosten betragen pro Paar 155,- Euro für den gesamten Kurs, einschließlich 7 x Abendessen mit Nachtisch und Getränken.

Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut, ist aber so konzipiert, dass jedes Paar (Mann & Frau) pro-



fiziert – unabhängig ob Sie christlich orientiert sind oder nicht. Anmeldung per E-Mail an

mail@ehkurs-lauffen.de oder per Telefon bei Familie Weeber, Tel. 960003 (Mobil 0177/3070050).

Hier können Sie gerne auch unverbindlich anrufen, wenn Sie Fragen zum Kurs haben oder sich noch persönlich informieren möchten.

Märchen im Burgturm am Dienstag, 14. Januar um 19 Uhr Von Skandinavien



Zur ersten Märchenstunde im Jahr 2020 laden die Märchenfreunde um Heide Böhner am Dienstag, 14. Januar um 19 Uhr in den Burgturm ein. Sie lesen Märchen für Erwachsene aus Skandinavien.

Inmitten einer tief verschneiten Landschaft sitzt man in Skandinavien gemütlich zusammen in einer „hytte“ vor dem prasselnden Kaminfeuer und liest sich wundersame Märchen vor, in denen es von Trollen, Kobolden und Elfen nur so wimmelt. Die skandinavischen Märchen versammeln weltbekannte wie neue Volks- und Kunstmärchen klassischer und moderner Autoren. Seien Sie gespannt, was die Märchenfreunde für Sie ausgesucht haben.

Lauschen Sie den Märchen bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, die Märchenfreunde freuen sich über Ihre Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

Alle Jahre wieder...

Lebendiger Adventskalender



Auch 2019 laden wir wieder zum lebendigen Adventskalender ein. An verschiedenen Tagen öffnet sich in Lauffen um 18 Uhr ein „Adventsfenster“, um dazu einzuladen ein paar Minuten innezuhalten, Adventslieder zu singen, Geschichten zu hören und vielleicht einen Becher Punsch miteinander zu trinken. **Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Lied-**

texte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten. Hier die letzten Termine vor Weihnachten:

Donnerstag, 19. Dezember
Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1

Freitag, 20. Dezember
Märchenfreunde, Rathausturm

Samstag, 21. Dezember
Familien Fritzsche & van Hoersten, Rieslingstraße 19/2

Montag, 23. Dezember
Fam. Böhner-Seiz, Goethestraße 7

Dienstag, 24. Dezember (Heiliger Abend)
Gottesdienste in den Lauffener Kirchen ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Vorweihnachtliche Harfenklänge

Bergweihnacht! Es ist schon ein bisschen Weihnachten, wenn sanft Veeh-Harfenklänge durch das Haus Edelberg wehen und die Herzen der betagten Zuhörer berühren.

Die 11 Spielerinnen der Veeh-Harfen-Gruppe unter der Leitung von Ursel Arnold verzauberten wieder einmal ihr Publikum. Beim Andachts-

jodler, Hirtenmusik und traditionellen Weihnachtsliedern ging es auf die Reise in eine vergangene Zeit. Lieder, Gedichte und Gefühle sind dann ganz gegenwärtig. Gerade in dieser sensiblen Zeit tut es gut nicht alleine zu sein. Schön, dass die Hausgemeinschaft gemeinsam die Adventszeit erleben darf.

Was für ein schönes Geschenk! Dank dem Förderverein besitzt die Beschäftigungstherapie vier Veeh-Harfen. Diese wertvollen Instrumente bereichern heitere und schwere Stunden auf den Wohnbereichen und im ganzen Haus.

Beschäftigungstherapie
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Sitzung des gemeinsamen Ausschusses am

Donnerstag, 9. Januar um 18 Uhr

Am Donnerstag, 9. Januar 2020 findet um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Lauffen a.N., Rathausstraße 10 eine öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hier: Beschluss über die Entwürfsfeststellung – VVG-Vorlage 2020 Nr. 1
2. Aussprache
3. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen sind als pdf-Datei ab 20. Dezember auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter Wohnen & Arbeiten → Bauen u. Sanieren → Bebauungspläne → Flächennutzungsplan Entwurf 2. Fortschreibung als Download verfügbar.

Häckselplatz und Recyclinghof

Häckselplatz und Recyclinghof sind am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember und Samstag, 28. Dezember sind Häckselplatz und Recyclinghof zu den üblichen Winteröffnungszeiten geöffnet. Am Donnerstag, 2. Januar 2020, Freitag, 3. Januar sowie Samstag, 4. Januar sind ebenfalls die regulären Winteröffnungszeiten bei Häckselplatz und Recyclinghof:

Häckselplatz: Freitags, 15 bis 17 Uhr, samstags, 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof: Donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr, samstags, 9 bis 16 Uhr.

Geänderte Abfuhrzeiten Bio- und Restmüll

Durch die Feiertage ändern sich die Abfuhrzeiten des Bio- und Restmülls wie folgt:

Biotonne wird am Samstag, 28. Dezember und am Samstag, 11. Januar 2020 geleert sowie am Donnerstag, 23. Januar 2020. Danach erfolgt die Leerung wieder in 14-täglichem Wechsel mit dem Restmüll mittwochs.

Restmüll wird am Samstag, 4. Januar 2020 und am Freitag, 17. Januar 2020 geleert. Danach erfolgt die Leerung wieder in 14-täglichem Wechsel mit der Biotonne mittwochs.

Alle Termine zum Thema Abfall finden Sie auch im Abfallkalender 2020 für die Stadt Lauffen a.N. der Ihnen mit dem letzten Lauffener Boten übermittelt wurde. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, können Sie im Bürgerbüro ein kostenloses Exemplar erhalten.

Städtische Sporthallen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Sporthallen Hölderlin-Schulzentrum und Charlottenstraße in den Weihnachtsferien in der Zeit von Samstag, 21. Dezember 2019 bis Montag, 6. Januar 2020 (je einschließlich) geschlossen sind.

Das Landratsamt informiert:



Entsorgungszentrum Eberstadt: Verlängerte Öffnungszeiten an Samstagen im neuen Jahr

Das Entsorgungszentrum Eberstadt ist ab dem 4. Januar samstags von **8–13 Uhr und 13:30–15:30 Uhr** geöffnet.

Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag bleiben unverändert bei: 7:45–12 Uhr und 13–16:30 Uhr. Der Häckselplatz ist aufgrund von Baumaßnahmen weiterhin geschlossen.

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Recyclinghöfe und der Erddeponien über die Feiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die sonstigen Recyclinghöfe bleiben an Heiligabend, 24. Dezember, an Silvester, 31. Dezember, sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Erddeponien haben geschlossen:
Eberstadt (beim Entsorgungszentrum) vom 23.12.2019–06.01.2020
Ellhofen vom 20.12.2019–06.01.2020
Heuchelberg vom 21.12.2019–06.01.2020
Jagsthausen vom 23.12.2019–10.01.2020
Neckarwestheim vom 23.12.2019–09.01.2020

Müllmarkenverkauf beim Spielwarenfachgeschäft Wittmann und Bender

Die Müllmarken und Banderolen für 2020 können bei Wittmann und Bender GmbH Spielwareneinzelhandel Körnerstr. 3, 74348 Lauffen a.N. käuflich erworben werden.

Die Gebühren sind seit fünfzehn Jahren unverändert und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen, Säcke für Restmüll und Gartenabfälle, die 2019 gekauft wurden, sind auch 2020 gültig. Im Dezember können auch schon Banderolen für 2020 verwendet werden. Ab Januar werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr erhoben. Die Bescheide gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März zu.

Rückerstattung Abwassergebühren

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*. Bitte legen Sie bis zum 28.02.2020 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforder-

lich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und

bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 26.10.2011 (zuletzt geändert am 10.12.2015)

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 07.12.2019–14.12.2019

Auswärtsgeburt

Liz Katharina Müller, Eltern: Tim Mario und Marion Müller, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 43

Sterbefall

Clemens Werner Rudolf Deufel, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 39

ALTERSJUBILARE

vom 20.12.2019–09.01.2020

- 22.12.1937 Siegrid Marie Hornberger, geb. Link, Seugenstraße 17, 82 Jahre
 23.12.1941 Rolf-Dieter Spira, Wilhelmstraße 26, 78 Jahre
 24.12.1935 Elfriede Pauline Rohrbach, geb. Lovato, Am Oberen Haldenrain 6, 84 Jahre
 24.12.1940 Lore Petras, geb. Rapp, Reisweg 6, 79 Jahre
 25.12.1942 Marlene Hedwig Carrara, geb. Daibenzeiher, Am Turnerheim 1, 77 Jahre
 27.12.1939 Heide Ott, geb. Moser, Lehnerstraße 7, 80 Jahre
 29.12.1941 Helga Kudlitsch, geb. Gröger, Gradmannstraße 5, 78 Jahre
 30.12.1938 Georg Reuss, Herdegenstraße 16, 81 Jahre
 31.12.1934 Ernst Harnecker, Kanalstraße 2, 85 Jahre
 31.12.1947 Wolfgang Pollack, Uhlandstraße 3, 72 Jahre
 01.01.1933 Hüseyin Cilbir, Heilbronner Straße 44, 87 Jahre
 01.01.1934 Agnesia Steiner, geb. Martin, Bahnhofstraße 55, 86 Jahre
 01.01.1936 Renate Wilma Voigtberger, geb. Kellermann, Weissdornweg 3, 84 Jahre
 01.01.1937 Jakov Cabraja, Charlottenstraße 158, 83 Jahre
 01.01.1939 Sara Khoury, geb. Yanalak, Kelterweg 1/1, 81 Jahre
 01.01.1948 Doris Else Widenmeyer, geb. Hirschmüller, Wilhelmstraße 13/2, 72 Jahre
 01.01.1950 Fatma Sucu, geb. Sucu, Karlstraße 5, 70 Jahre
 03.01.1942 Wilfried Däuble, Heilbronner Straße 53, 78 Jahre
 05.01.1928 Ruth Baumert, geb. Reiner, Klosterhof 3, 92 Jahre
 08.01.1944 Ferenc Szinay, Rieslingstraße 1, 76 Jahre
 08.01.1946 Marija Kiseji, geb. Balent, Eberhardstraße 6, 74 Jahre

Hölderlin.
2020

www.lauffen.de